

▼  
Quality Guide

Ihr Wegweiser zur Swiss Swimming  
Qualitätslizenz



## Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort .....	1
	Swiss Swimming .....	1
	Die Qualitätslizenz .....	1
2	Vision und Mission von Swiss Swimming .....	1
3	Mehrwert einer Lizenzierung .....	2
	Marktwert der Schwimmschule .....	2
	Mehrwert einer Lizenzierung .....	2
4	Qualitätslizenz .....	2
4.1	Qualitätsstandard .....	3
4.2	Qualitätskontrolle .....	3
4.3	Gebühren .....	3
4.4	Lizenzierungsprozess .....	3
	Mitgliedschaft .....	4
	Bewerbung .....	4
	Die Checkliste .....	4
	Gespräch, Evaluation und Vergabe .....	4
	Gültigkeit .....	4
	Wiederlizenzierung .....	4
5	Anforderungen an die Schwimmschule .....	5
5.1	Allgemeine Anforderungen .....	5
	Quality Coach .....	5
5.2	Führung und Organisation der Schwimmschule .....	5
	Schwimmschule .....	5
	Personal .....	5
	Versicherungen .....	5
	Informationsplattform .....	6
5.3	Sicherheit .....	6
	Sicherheitsausbildung .....	6
	Gruppengrösse .....	6
	Sicherheitssituation vor Ort .....	6
5.4	Ausbildung .....	6

Ausbildung Schwimmsportlehrer (SSL) - Mindestanforderung .....	7
Weiterbildung .....	7
5.5 Qualifikationen von weiteren Funktionen .....	7
J+S Coach .....	7
Praktikumsleiter Swiss Swimming .....	7
Assistenten .....	7
5.6 Kids Ausbildungssystem.....	8
Kursorganisation.....	8
Auszeichnungssystem .....	8
Sicherheitsschulung – Water Safety Check (WSC) .....	8
5.7 Weiterführende sportliche Aktivität .....	8
Andere Dachorganisationen .....	8
5.8 Ethik.....	9
Ethik-Charta.....	9
Ethik-Botschafter.....	9
6 AGB .....	9
7 Anhang .....	10
7.1 Übersicht Punkteverteilung Checkliste.....	10
7.2 Abkürzungsverzeichnis.....	11
Impressum .....	11

## 1 Vorwort

### Swiss Swimming

Swiss Swimming ist der nationale Fach- und Dachverband für die Bewegung im Wasser und in dieser Funktion die treibende Kraft im schweizerischen Schwimmsport. Zudem ist Swiss Swimming führend in der Ausbildung von Kindern und Erwachsenen im Wasser. Dabei stehen die Sicherheitsaspekte und das Vermeiden von Ertrinkungsunfällen ebenso im Zentrum wie die nationale Förderung des Schwimmen Lernens.

Als Kompetenzzentrum für alle Aktivitäten rund um den Schwimmsport ist Swiss Swimming führend in der Schwimmsportlehrer (SSL) und Trainerausbildung im Kinder-, Breiten- und Leistungssport.

Dabei setzt Swiss Swimming die Qualitätsstandards sowohl im Kinderschwimmen, wie auch im Leistungssport und fördert die kontinuierliche Optimierung.

### Die Qualitätslizenz

Die Swiss Swimming Qualitätslizenz zeichnet gute Schwimmschulen aus und hebt sie von den übrigen Schwimmschulen ab.

Die Swiss Swimming Qualitätslizenz schafft Vertrauen. Schwimmschulen, die mit der Swiss Swimming Qualitätslizenz ausgezeichnet sind, verpflichten sich, Qualität und Weiterentwicklung in ihren Bildungsangeboten zu garantieren. Die Swiss Swimming Qualitätslizenz macht dieses Engagement sichtbar.

Die Standards werden regelmässig überprüft und weiterentwickelt.

Die Swiss Swimming Qualitätslizenz ist urheberrechtlich geschützt und kann nur von Swiss Swimming vergeben werden.

## 2 Vision und Mission von Swiss Swimming

Swiss Swimming erfüllt gängige Ansprüche an ein Qualitätsmanagement-System. Die Swiss Swimming Qualitätslizenz zeichnet gute Schwimmschulen aus und verfolgt dabei drei übergeordnete Ziele:

- Die Transparenz der Bildungsangebote und der Dienstleistungen für Kursteilnehmer zu verbessern.
- Die Qualität der Schwimmschulen im Sinne von vorgegebenen Standards zu sichern und kontinuierlich zu optimieren.
- Eine Grundlage für behördliche Entscheide (Zulassung zur Offert Stellung für kollektive und individuelle Kurse, Subventionierung u.a.) zu schaffen.

Mit der Swiss Swimming Qualitätslizenz verpflichten sich die Schwimmschulen, die Qualität ihrer Bildungsangebote hochzuhalten, zu evaluieren und weiterzuentwickeln.

Swiss Swimming unterstützt als Partner von neuen und etablierten Schwimmschulen gut organisierten und strukturierten Schwimmunterricht. Dies sowohl in der Schweiz wie auch in Liechtenstein.

Swiss Swimming ist bestrebt und engagiert, dass alle Kinder spätestens im Alter der Einschulung die Möglichkeit erhalten, richtig und sicher schwimmen zu lernen und will damit in präventiver Form die Zahl der Ertrinkungsunfälle reduzieren.

Swiss Swimming will möglichst viele Kinder für den Schwimmsport und weiterführende Aktivitäten im Schwimmbereich begeistern.

Swiss Swimming qualitätslizenzierte Institutionen erfüllen die Kriterien von Schwimmschulen mit idealen Strukturen und Sicherheitsstandards gemäss der Checkliste zur Qualitätslizenz. Dadurch erlangen sie eine grössere Akzeptanz und besseres Vertrauen bei den Kunden/Eltern und in den Gemeinden. Sie sind markt- und konkurrenzfähig und heben sich von den übrigen Schwimmschulen ab.

### 3 Mehrwert einer Lizenzierung

#### Marktwert der Schwimmschule

In erster Linie ist die Lizenzierung ein Markenzeichen für qualitativ hochstehenden Schwimmunterricht. Eltern, welche auf der Suche nach einer geeigneten Schwimmschule für ihre Kinder sind, können bei einer Schwimmschule mit nationaler Qualitätslizenz darauf vertrauen, dass

- die Schwimmsportlehrer (SSL) methodisch, technisch und pädagogisch bestens ausgebildet sind.
- die Schwimmschule die geltenden Sicherheitsstandards jederzeit befolgt.

#### Mehrwert einer Lizenzierung

Die nationale Qualitätslizenz bringt zudem folgenden Mehrwert mit sich:

- Aktive Unterstützung beim Qualitätsmanagement
- Aktive Unterstützung bei allen Fragen rund um den Schwimmunterricht und die Organisation der Schwimmschule (zum Beispiel Arbeitsvertrag)
- Verwendung des Qualitätslogos von Swiss Swimming auf den Print und Online Medien
- Eintrag auf der Homepage von Swiss Swimming als Schwimmschule mit nationaler Qualitätslizenz
- Nutzung des Basiskursmoduls von Swiss Swimming
- Nutzung der Jobplattform auf der Homepage von Swiss Swimming
- Vergünstigungen im Web Shop von Swiss Swimming

### 4 Qualitätslizenz

Jede Institution, die Schwimmunterricht anbietet, kann sich für die Swiss Swimming Qualitätslizenz bewerben. Die lizenzierte Schwimmschule erlangt die Anerkennung

**„Schwimmschule mit nationaler Qualitätslizenz“**

## 4.1 Qualitätsstandard

Eine Schwimmschule mit der Swiss Swimming Qualitätslizenz entspricht dem höchsten Qualitätsstandard. Dieser beinhaltet folgende Hauptkriterien:

- Qualitativ hochwertigen Schwimmunterricht:  
Die Philosophie von Swiss Swimming, dass die Teilnehmenden einen freudvollen und zielfokussierten Schwimmunterricht erleben dürfen, wird in den Schwimmkursen umgesetzt.
- Sehr gut ausgebildete SSL:  
Die SSL sind im Besitz einer mindestens der Unterrichtsstufe entsprechenden Swiss Swimming oder äquivalenten Ausbildung.
- Überzeugendes Sicherheitskonzept:  
Die SSL sind alle im Besitz einer gültigen Wasserrettungs- und BLS/AED-Ausbildung (SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig).  
Die Gruppengrösse und –konstellation ist der Infrastruktur und dem Können der Teilnehmenden angepasst.  
Die SSL verfügen über die Kenntnisse der lokalen Notfallmassnahmen.

## 4.2 Qualitätskontrolle

Swiss Swimming führt in den Schwimmschulen Qualitätskontrollen durch. Das Resultat wird anschliessend mit dem Quality Coach besprochen.

Swiss Swimming hat das Recht bei Nicht-Einhalten der geforderten Vorgaben die Qualitätslizenz zu entziehen.

## 4.3 Gebühren

Erst-Lizenzierung (einmalig), inkl. Plakette:	CHF 500.-
Wiederlizenzierung (alle zwei Jahre) inkl. Plakette:	CHF 200.-

In diesem Preis ist der Basis Jahresbeitrag für Mitglieder des Schweizerischen Schwimmverbandes (Swiss Swimming) als Verein A oder B, nicht inbegriffen (gemäss den Statuten 2017 ist der Betrag für einen Verein B CHF 350.00 und CHF 650.00 für einen Verein A)

Die Gebühren sind beim Einreichen der Bewerbung fällig. Die Gebühr wird bei Nichterfüllen der Anforderungen für eine Lizenzierung nicht zurückerstattet.

Die Bewerbung wird nach Eingang der entsprechenden Gebühr bearbeitet.

## 4.4 Lizenzierungsprozess

Swiss Swimming erteilt die Qualitätslizenz an Schwimmschulen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Schwimmschule ist Mitglied oder hat die Mitgliedschaft bei Swiss Swimming beantragt.
- Die **Bewerbung** wurde vollständig und termingerecht eingereicht.
- Die **Checkliste** wurde vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt und eingereicht.
- Das **Gespräch** mit dem Quality Coach der Schwimmschule ist positiv ausgefallen.
- Die **Evaluation** der Checkliste ergibt ein positives Resultat.

## Mitgliedschaft

Die Schwimmschule ist bereits Mitglied von Swiss Swimming oder stellt mit der Bewerbung den Antrag auf Mitgliedschaft, gemäss Statuten.

## Bewerbung

Die Vergabe der Lizenz erfolgt jeweils auf das Ende eines Quartals. Die vollständigen Bewerbungen müssen zwei Monate vorher bei Swiss Swimming eintreffen.

Eine Bewerbung beinhaltet mindestens:

- Die Checkliste
- Die Gebühr für die Bewerbung der Qualitätslizenz
- Den Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung
- Die AHV-Abrechnungsnummer der Organisation
- Die Auflistung der SSL (*inkl. Ausbildungsstand und Einsatzbereich in der Schwimmschule*)
- Den Nachweis der Sicherheitsausbildung der SSL
- Die Statuten und/oder die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Schwimmschule

Die Unterlagen können per Post (Swiss Swimming, Haus des Sports, Talgut-Zentrum 27, 3063 Ittigen) oder per Mail ([education@swiss-swimming.ch](mailto:education@swiss-swimming.ch)) an Swiss Swimming gesendet werden.

## Die Checkliste

Diese wird in einem separaten Dokument vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt und zusammen mit der Bewerbung eingereicht.

## Gespräch, Evaluation und Vergabe

Swiss Swimming vergibt die Qualitätslizenz erst nach sorgfältiger Evaluation der Bewerbungen, nach einem Gespräch mit den Verantwortlichen der entsprechenden Schwimmschule und beim Erfüllen der oben aufgelisteten Bedingungen.

Der Entscheid wird der entsprechenden Schwimmschule bis spätestens Ende des darauffolgenden Quartals mitgeteilt. Die lizenzierte Schwimmschule erhält von Swiss Swimming eine Bestätigung mit dem Siegel „Schwimmschule mit nationaler Qualitätslizenz“.

## Gültigkeit

Die Swiss Swimming Qualitätslizenz ist zwei Jahre gültig.

Schwimmschulen, die während der Gültigkeit der Lizenz ihre Kriterien mit einem Einfluss auf die Pflichtkriterien oder die minimale Punktezahl ändern möchten, müssen dies innert 30 Tagen bei Swiss Swimming melden. Swiss Swimming ist bestrebt mit den Schwimmschulen Übergangslösungen zu suchen.

Bei Missbrauch oder Verstössen gegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), kann Swiss Swimming die Qualitätslizenz den Schwimmschulen entziehen (detaillierte Informationen in den AGB).

## Wiederlizenzierung

Nach Ablauf der zwei Jahre können sich die Schwimmschulen wiederlizenzieren lassen. Die Wiederlizenzierung muss spätestens drei Monate vor dem Ablauf der Lizenz beantragt werden, um eine nahtlose Lizenzierung zu erreichen.

## 5 Anforderungen an die Schwimmschule

Die Anforderungen zum Erlangen der Swiss Swimming Qualitätslizenz ist in sieben Hauptbereiche unterteilt. Der Standard und die Qualität von folgenden Kriterien werden in der Checkliste überprüft.

1. Allgemeine Anforderungen
2. Führung und Organisation der Schwimmschule
3. Sicherheit
4. Ausbildung
5. Kids Ausbildungssystem
6. Weiterführende sportliche Aktivität
7. Ethik

### 5.1 Allgemeine Anforderungen

#### Quality Coach

Die Schwimmschule bestimmt einen Quality Coach (single point of contact). Die Kommunikation zwischen Swiss Swimming und der lizenzierten Schwimmschule findet grundsätzlich über den Quality Coach statt. Dies ermöglicht die Kommunikation über eine einzige Ansprechperson, welche garantiert, dass alle wichtigen Informationen an die entsprechenden Stellen weitergeleitet werden.

### 5.2 Führung und Organisation der Schwimmschule

#### Schwimmschule

Alle Institutionen und Organisationen, welche Schwimmkurse anbieten, werden als Schwimmschule bezeichnet und können sich bei Swiss Swimming für die Swiss Swimming Qualitätslizenz bewerben.

#### Personal

Die lizenzierte Schwimmschule wendet die geltenden Gesetze der Sozialversicherungen konsequent an. Entsprechend werden mit den Löhnen der Angestellten und der SSL die AHV-Beiträge abgerechnet (ab einem Jahreslohn von CHF 2'300.-). Die SSL verfügen über Arbeitsverträge mit der Schwimmschule. Darin sind die Anstellungsbedingungen klar ersichtlich.

Auf Anfrage stellt Swiss Swimming der Schwimmschule eine Vorlage eines Arbeitsvertrags zur Verfügung.

Für die interne Qualitätssicherung empfiehlt Swiss Swimming den Schwimmschulen, mit ihren SSL Mitarbeitergespräche zu führen und sie durch Kursbesuche zu begleiten und zu unterstützen.

#### Versicherungen

Die Schwimmschule ist im Besitz einer Betriebshaftpflichtversicherung oder einer äquivalenten Lösung.



## Informationsplattform

Die Schwimmschule nutzt die eigenen Kanäle als Plattform für Informationen der Swiss Swimming Kids Ausbildung (Z.B. Homepage, Flyer, Kursprospekte, Schaukasten etc.).

## 5.3 Sicherheit

Während dem Unterricht muss der Sicherheit sowie der Prävention von Unfällen eine hohe Bedeutung beigemessen werden.

Swiss Swimming empfiehlt und beurteilt folgende Aspekte:

### Sicherheitsausbildung

Alle SSL besitzen eine gültige Wasserrettungs- und BLS/AED-Ausbildung (SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig).

### Gruppengrösse

Die Gruppengrössen müssen den jeweiligen lokalen und personellen Voraussetzungen angepasst werden. Wichtige Aspekte, welche Einfluss auf die Gruppengrösse haben, sind infrastrukturelle Bedingungen (Wassertiefe, Platzverhältnisse, Wassertemperatur, abgetrennte Wasserfläche, öffentliches Bad, usw.), wie auch die personellen Bedingungen (Anzahl SSL oder Assistenz pro Gruppe, Gruppengrösse, Heterogenität/Homogenität der Gruppe, Niveau der Gruppe).

Allgemein empfiehlt Swiss Swimming die Gruppengrösse möglichst klein zu halten, um einen sicheren und effizienten Unterricht zu gewährleisten. Untenstehende Anzahl Kinder dürfen nicht überschritten werden:

Basic Level 1-3:	8 Kinder pro SSL,	9-14 Kinder bei 2 SSL*
Basic Level 4-6:	10 Kinder pro SSL,	11-14 Kinder bei 2 SSL*
Advanced Level 7-10:	10 Kinder pro SSL,	11-14 Kinder bei 2 SSL*
Specific Level 1-6:	12 Kinder pro SSL,	13-16 Kinder bei 2 SSL*

\* bzw. ein SSL und ein Assistent

### Sicherheitssituation vor Ort

Die kritischen Stellen in den Schwimmbädern (mit oder ohne Bademeister) sind den SSL bekannt. Die Standorte der Notfalleinrichtungen wie Notfallknöpfe, Telefone, AED-Geräte und sonstige Rettungsgeräte sind den SSL ebenfalls bekannt. Sie können diese situativ einsetzen.

Es besteht für alle Schwimmbäder, in welchen unterrichtet wird, ein Notfallkonzept.

## 5.4 Ausbildung

Qualitativ gut und zielgruppengerecht ausgebildete Personen ist eine Grundvoraussetzung für die Qualität und die Effizienz des Unterrichts. Regelmässige Weiterbildung und gezielter Erfahrungsaustausch fördern die Entwicklung der geforderten Kompetenzen zur Führung von Schwimmschulen. Die Lehr- und Lernformen sollen kontinuierlich den neuesten Erkenntnissen und Entwicklungen des Fachgebietes angepasst werden. Neue Methoden werden zielgerichtet eingeführt und gepflegt. Die Methodik und Pädagogik sind Hauptbestandteile der Aus- und Weiterbildungen von Swiss Swimming. Ein weiteres zentrales Element ist die Sicherheit im Schwimmunterricht und die Prävention von Unfällen.

Die Verantwortlichen der Schwimmschule setzen sich regelmässig mit neuen Sicherheits- sowie Lehr- und Lernmethoden auseinander. Sie prüfen diese auf ihre Anwendbarkeit und Nützlichkeit.

### Ausbildung Schwimmsportlehrer (SSL) - Mindestanforderung

Dass die SSL im Besitz einer gültigen Swiss Swimming Anerkennung sind, liegt in der Verantwortung der Schwimmschule.

Die SSL müssen in den entsprechenden Alterskategorien der Kinder ausgebildet sein und somit folgende Mindestanforderungen erfüllen:

Assistenten:	Wasserrettungs- und BLS/AED-Ausbildung (SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig)
Kids Basic (Level 1-6):	Kids Coach Basic
Kids Advanced (Level 7-10):	Kids Coach
Kids Specific Breitensport:	SSL B*
Kids Specific Disziplinen:	Trainer B*

*\* Diese Ausbildungen beinhalten Module der J+S Jugendsport Ausbildung. Informationen über die J+S Anerkennungen können im Ausbildungskonzept von Swiss Swimming nachgelesen werden ([www.swiss-swimming.ch/education](http://www.swiss-swimming.ch/education)).*

### Weiterbildung

Alle SSL der lizenzierten Schwimmschule verfügen über eine gültige Anerkennung der entsprechenden Zielgruppe und halten sich an die geltenden Weiterbildungspflichten. Dadurch wird sichergestellt, dass die SSL auf dem neusten Stand ihres Ausbildungsbereichs sind.

## 5.5 Qualifikationen von weiteren Funktionen

### J+S Coach

Der J+S-Coach berät und fördert die SSL. Er ist die Kontaktperson für Auszubildende und das Bindeglied zwischen der Schwimmschule und Jugend und Sport (J+S). Er hat den Überblick über den Bildungsablauf und über die Weiterbildungspflicht. Ein Grossteil der SSL Ausbildungen wird in der Zusammenarbeit mit J+S durchgeführt. Die dazu notwendigen Anmeldungen werden durch den J+S Coach erledigt. Swiss Swimming empfiehlt der Schwimmschule eine Person als J+S Coach ausbilden zu lassen.

### Praktikumsleiter Swiss Swimming

Der Praktikumsleiter unterstützt, begleitet und betreut die angehenden Kids Coaches in ihrem Praktikum. Für die Betreuung von Praktikanten empfiehlt Swiss Swimming der Schwimmschule mindestens einen eigenen Praktikumsleiter ausbilden zu lassen. Die Praktikumsleiter können auch in anderen Schwimmschulen eingesetzt werden.

### Assistenten

Im Sinne von Wissenserhalt und SSL-Nachwuchsförderung werden aktive und ehemalige Schwimmer als Assistenten im Schwimmunterricht eingesetzt. Hier geben sie ihre wertvollen Erfahrungen und Kenntnisse den jüngeren Schwimmern weiter. Zudem werden sie auf ihre zukünftige Arbeit als SSL vorbereitet und erfahren den Rollenwechsel vom Schwimmer zum Lehrer.

Während der Dauer eines ganzen Kursblocks unterstützt der Assistent den SSL und übernimmt verschiedene Unterrichtssequenzen. Dabei wird der Assistent vom SSL betreut. Gemeinsam werden die Arbeit und im Besonderen die Unterrichtssequenzen reflektiert. Die Reflexionen werden in dem dafür vorgesehenen Nachweis festgehalten.

## 5.6 Kids Ausbildungssystem

Die Anwendung des Swiss Swimming Kids Ausbildungssystems und der dazugehörigen Philosophie ist ein zentrales Element zum Erlangen der Qualitätslizenz.

### Kursorganisation

Swiss Swimming empfiehlt der Schwimmschule, ihre Kurse als Trimester (ca. 12 Lektionen pro Kursblock) zu planen und durchzuführen.

Die einzelnen Lektionen sollten je nach Ausbildungslevel zwischen 30 und 60 Minuten\* dauern.

Basic Level 1-3: 30-45 Minuten

Basic Level 4-6: 45-60 Minuten

Advanced: 50-60 Minuten

Swiss Swimming empfiehlt besonders für Fortgeschrittene (Advanced), mehrere Unterrichtseinheiten pro Woche anzubieten. Damit können die Kinder das Gelernte umsetzen und festigen.

\* Informationen und Anforderungen zur J+S Abrechnung sind auf der Homepage von J+S zu finden ([www.jugendundsport.ch](http://www.jugendundsport.ch)).

### Auszeichnungssystem

Die lizenzierte Schwimmschule wendet das offiziellen Auszeichnungssystem der entsprechenden Levels der Swiss Swimming Kids Ausbildung an.

### Sicherheitsschulung – Water Safety Check (WSC)

Swiss Swimming empfiehlt, den WSC in die Schwimmkurse zu integrieren und zu prüfen. Wichtig ist, dass die Kinder im Schwimmen, wie auch in ihrer Wasserkompetenz bzw. ihrer Selbstrettungskompetenz gefördert werden.

## 5.7 Weiterführende sportliche Aktivität

Die Schwimmschule schafft mit ihrer fundierten Basisausbildung ideale Voraussetzungen für die Kinder. Dies ist der Grundstein auf dem Weg zum Breiten- oder Leistungssport.

Die Schwimmschule zeigt den Eltern und ihren Kindern die weiterführenden Möglichkeiten nach dem Abschluss der Basisausbildung auf. Beispielsweise die Möglichkeiten in der eigenen Schwimmschule/Verein oder auch in Vereinen der näheren Umgebung. Dadurch trägt die Schwimmschule dazu bei, den Kindern den Zugang zu einem lebenslangen, aktiven Bezug zu Aktivitäten im Wasser zu öffnen.

### Andere Dachorganisationen

Die Zusammenarbeit mit anderen Dachorganisationen oder Institutionen (J+S, Swiss Olympic, Cool and Clean etc.) im Bereich Ausbildung und Kids Ausbildung sind sehr wertvoll und werden empfohlen.

## 5.8 Ethik

Swiss Swimming ist Mitglied der Dachorganisation Swiss Olympic und setzt sich stark für deren ethischen Grundsätzen und Fairness im Sport ein. Die von Swiss Olympic vorgegebenen Grundsätze und Prinzipien werden von Swiss Swimming gelebt und an ihre Mitgliedervereine weitergegeben.

### Ethik-Charta

Die lizenzierte Schwimmschule hält sich an die Ethik-Charta von Swiss Olympic. Die Prinzipien für gesunden, respektvollen und fairen Sport sind eine Verpflichtung für den gesamten Sport. Entsprechend sollen die Prinzipien in den offiziellen Dokumenten der Schwimmschule (Statuten, Arbeitsverträge, AGB) integriert werden.

### Ethik-Botschafter

Die Schwimmschule ist sich der Problematik der „sexuellen Übergriffe im Sport“ sowie der empfohlenen Interventionsprozessen bewusst. Sie fördert dazu das Verständnis bei ihren SSL. Mindestens eine Person pro Schwimmschule nimmt als „Ethik-Botschafter“ alle zwei Jahre an einer entsprechenden Informationsveranstaltung von Swiss Swimming, J+S oder einer anderen Institution teil.

## 6 AGB

Mit der Abgabe der Bewerbung, inklusive der unterschriebenen Checkliste, erklärt sich die Schwimmschule mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Swiss Swimming Qualitätslizenz einverstanden.

Diese Richtlinien treten per Juni 2014 in Kraft. Mit Anpassung am August 2017.

## 7 Anhang

### 7.1 Übersicht Punkteverteilung Checkliste

Nr.	Titel	Punkte	Kontrolle
1.1	Quality Coach	Pflicht	
2.1	Versicherungen und Nachweise (Betriebshaftpflicht + AHV-Nr.)	Pflicht	
2.2	Informationsplattform	2	
3.1	Sicherheitsausbildung (Wasserrettungskompetenz)	Pflicht	
3.2	Gruppengrösse		3.2
	Basic 1-3 max. 8 Kinder	Pflicht	
	Basic 4-6 max. 10 Kinder	Pflicht	
	Advanced max. 10 Kinder	Pflicht	
	Specific max. 12 Kinder	Pflicht	
	Basic 1-3 max. 6 Kinder	5	
	Basic 4-6 max. 8 Kinder	5	
	Advanced max. 8 Kinder	5	
	Specific max. 10 Kinder	5	
3.3	Notfallkonzept	Pflicht	
4.1	Ausbildung SSL Mind. Zielgruppe entsprechend	Pflicht	
	Mind. 1 SSL mit eidg. Fachausweis	10	
4.2	J+S Coach	5	
	Praktikumsleiter		
	Mind. 1 Person	5	
	Einsatz von Assistenten	5	
4.3	Weiterbildung SSL		
	Interne Schulungen	5	
5.1	Kids Ausbildung	Pflicht	
5.2	Auszeichnungssystem	Pflicht	
5.3	Sicherheitsschulung WSC		
	Wird geprüft und informiert	2	
6.1	Weiterführende sportliche Aktivitäten		
	Mitglied bei Swiss Swimming	Obligation	
	Zusammenarbeit mit NWF-Stützpunkt	5	
7.1	Ethik		
	Integration Ethik-Charta	Obligation	
	Ethik-Botschafter „sexuelle Übergriffe“	Obligation	

## 7.2 Abkürzungsverzeichnis

BLS: Basic Life Support (Lebensrettende Basismassnahmen)  
AED: Automated external defibrillation (Automatische externe Defibrillation)  
SSL: Schwimmsportlehrer  
J+S: Jugend und Sport  
NWF: Nachwuchsförderung

## Impressum

Abteilung Ausbildung Swiss Swimming

Swiss Swimming

Haus des Sports | Talgut-Zentrum 27 | CH-3063 Ittigen b. Bern

Tel: +41 31 359 72 72

Mail: [education@swiss-swimming.ch](mailto:education@swiss-swimming.ch) | Web: [www.swiss-swimming.ch](http://www.swiss-swimming.ch)

© 2017 Swiss Swimming

Alle Rechte vorbehalten. Reproduktionen sind nicht gestattet.

Version 0.3